



# Pressedienst

4. August 2020

403/2020 **Neues Amtsblatt erschienen**

404/2020 **Bürgerservice online: Castrop-Rauxel startet mit Serviceportal Emscher-Lippe**

405/2020 **Immer mehr E-Fahrzeuge und -geräte auf den städtischen Friedhöfen**

406/2020 VHS Kurs aus dem Kulturrucksack  
**Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche**





4. August 2020

403/2020

## Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 24/2020 des städtischen Amtsblattes ist erschienen mit folgenden Inhalten:

- Amtliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Vertretung und der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Castrop-Rauxel, für die Wahl des Kreistages und der Landrätin/des Landrates des Kreises Recklinghausen sowie für die Wahl der Verbandsversammlung Ruhr am 13. September
- Amtliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Castrop-Rauxel am 13. September
- Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Castrop-Rauxel am 13. September

Auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) stehen die Amtsblätter unter dem Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung“, zum Abruf bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.





4. August 2020

404/2020

## **Bürgerservice online: Castrop-Rauxel startet mit Serviceportal Emscher-Lippe**

Den Online-Service für Bürgerinnen und Bürger vereinfachen und möglichst einheitlich gestalten – das ist das Ziel des neuen Serviceportals Emscher-Lippe, über das der Kreis Recklinghausen, seine kreisangehörigen Städte sowie die kreisfreien Städte Bottrop und Gelsenkirchen künftig online Dienste für ihre Bürgerinnen und Bürger anbieten werden. Castrop-Rauxel ist eine von vier Städten, die als Pilotkommune bereits jetzt damit startet.

Mit Online-Formularen rund um Gewerbeangelegenheiten geht das Serviceportal nun erst einmal testweise in Castrop-Rauxel in Betrieb. Aus den Erfahrungen der Pilotphase der Städte Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen, Recklinghausen und Waltrop sollen dann Erkenntnisse zur weiteren technischen Umsetzung und zur Nutzerfreundlichkeit gesammelt werden, um das Portal dahingehend zu verbessern und weiterzuentwickeln. Schließlich sollen alle anderen Städte der Emscher-Lippe Region und die Kreisverwaltung Recklinghausen den Pilotstädten kurzfristig folgen.

Ziel des Projektes ist es, gemeinsam entwickelte Online-Dienstleistungen anzubieten, z.B. Hundesteueranmeldungen oder die Sondernutzung öffentlicher Flächen.





# Pressedienst

Seite 2

Auch vorhandene Prozesse werden in einem regionalen Portalverbund Emscher-Lippe gebündelt und dabei technisch auf den neusten Stand gebracht. So sollen die bestehenden E-Government-Angebote der Emscher-Lippe-Region in Stadtportalen und auch in einem neuen Dachportal für die Region abgebildet werden. Die kommunalen Webseiten bleiben als zentrale Informationsquelle für die Bürgerinnen und Bürger auch künftig erhalten.

Die einzelnen Dienste werden dabei in Kategorien wie z.B. „Arbeit und Ruhestand“, „Gesundheit und Soziales“ oder „Gewerbe und Wirtschaft“ strukturiert – ganz im Sinne des Onlinezugangsgesetzes des Bundes. In diesen Kategorien werden auch Dienste von Bund und Land verlinkt, so dass diese gebündelt über eine Seite gefunden werden können.

Das Angebot an Onlinedienstleistungen für die Menschen der Region soll in nächster Zeit deutlich ausgebaut werden, bis nahezu alle Verwaltungsdienstleistungen digital zur Verfügung stehen. Das ist auch das erklärte und ambitionierte Ziel des Onlinezugangsgesetzes, dass nur arbeitsteilig zwischen Bund, Ländern und Kommunen erreicht werden kann.

Bei dem seit 2018 laufenden Projekt gibt es 17 Projektbeteiligte: Die kreisfreien Städte Bottrop und Gelsenkirchen, den Kreis Recklinghausen und seine zehn kreisangehörigen Städte, die drei kommunalen IT-Dienstleister der Region und die





# Pressedienst

Seite 3

Wirtschaftsförderungsgesellschaft WiN Emscher-Lippe GmbH (WiN). Die WiN übernimmt als regionale Wirtschaftsförderung die Koordination aller Kooperationspartner im Projekt.

Spätestens Ende 2020 sollen alle Städte und der Kreis mit derselben Portaltechnik online sein. Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Land Nordrhein-Westfalen.

Bürgerinnen und Bürger müssen sich einmal am Service-Konto NRW auf der Seite <https://serviceportal.castrop-rauxel.de/> registrieren und können dann die einzelnen Services in vollem Umfang – inklusive Einsehbarkeit des Bearbeitungsstatus usw. – nutzen. Auch die städtische Homepage [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) verlinkt an den entsprechenden Stellen auf das neue Serviceportal.





4. August 2020

405/2020

## Immer mehr E-Fahrzeuge und -geräte auf den städtischen Friedhöfen

Kontinuierlich stellt der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen der Stadtverwaltung seine Fahrzeuge und Geräte auf umweltschonende Elektroantriebe um. „Die neuen Gerätschaften und Fahrzeuge sind leistungsstark und gleichzeitig leise. Neben der für die Umwelt positiven Abkehr vom Verbrennungsmotor stellt vor allem im Friedhofswesen die viel geringere Lautstärke einen erheblichen Vorteil dar“, freut sich Bereichsleiter Klaus Breuer.

Ein großer E-Radlader und ein E-Transporter sind bereits im Einsatz auf den kommunalen Friedhöfen. Neu angeschafft wurde ein weiterer E-Transporter für den Friedhof Henrichenburg.

Bei der Arbeit auf den Friedhöfen werden in der Regel nur kurze Strecken zurückgelegt, dabei kommen Verbrennungsmotoren oft gar nicht erst auf Betriebstemperatur. Elektrobetriebene Fahrzeuge hingegen entfalten sofort ihre volle Leistung. Ein weiterer Pluspunkt ist die lange Akku-Laufzeit. Der neue E-Transporter ist bis zu einer Woche im Einsatz bevor er neu aufgeladen werden muss.

Zudem setzt der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen bereits an vielen Stellen auf emissions- und geräuscharme Elektrogeräte. Dies sind in der Regel handgeführte Akku-Handgeräte wie Kettensägen, Laubbläser, Freischneider oder Rasenmäher.





# Pressedienst

Seite 2

„Die umweltfreundlichen Geräte werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch sehr gerne genutzt, da mit weniger Lärm und ohne markanten Benzingeruch die Arbeit leichter von der Hand geht“, erklärt Klaus Breuer.

Mittel- bis langfristig wird der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen - soweit sinnvoll und vorrangig auf den Friedhöfen - alle Geräte auf Elektroantrieb umstellen.







4. August 2020

406/2020

VHS-Kurs aus dem Kulturrucksack

## **Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche**

Die VHS begleitet angehende jungen Autorinnen und Autoren zwischen zehn und 14 Jahren: Wer eine "blühende Fantasie" oder etwas erlebt hat, das Potenzial für eine mitreißende Geschichte hat, lernt bei zehn Terminen der VHS-Schreibwerkstatt, wie daraus ein Buch entstehen kann.

Konkret erfahren die Kinder und Jugendlichen, wie der Beginn einer Geschichte gestaltet werden kann, was genau ein Handlungsstrang ist, welche Perspektiven in einem Buch möglich sowie welche Figuren und Schauplätze wichtig sind. All dies entwickeln Interessierte in der Schreibwerkstatt – und halten im besten Fall am Ende ihr eigenes Buch in der Hand.

Der kostenlose Kurs aus dem Kulturrucksack NRW startet am 24. August und endet am 9. November. Er findet immer montags von 17.00 bis 18.30 Uhr im EDV-Raum der VHS im Haus an der Bodelschwinger Straße 35 auf Schwerin statt. Der Zugang führt über den Weg links neben dem Gebäude. Eine Anmeldung unter 02305 / 54884-10 oder [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) ist notwendig.

